

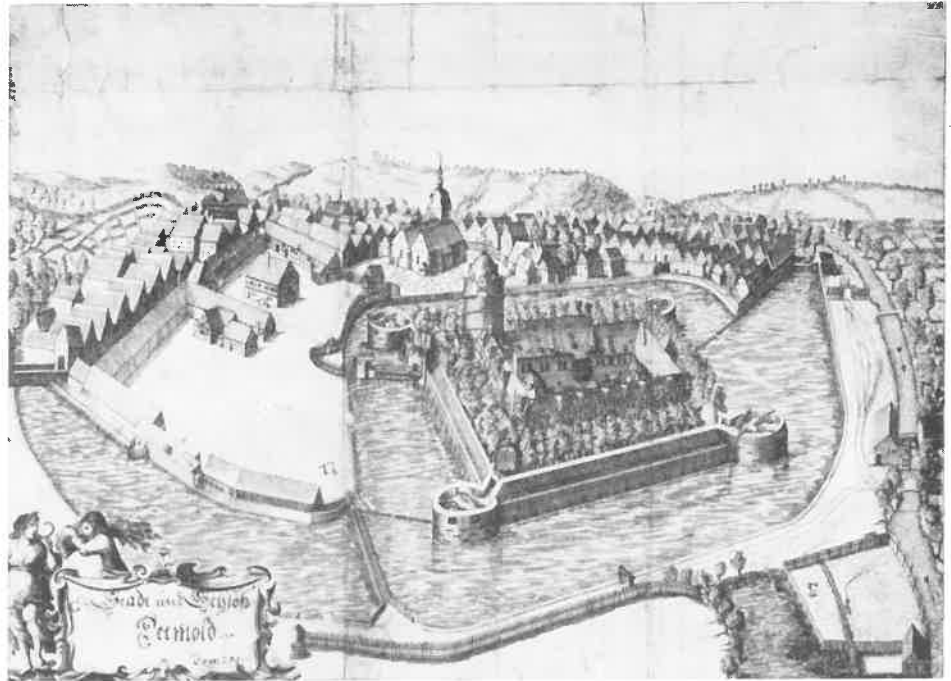
DIE DEUTSCHEN VERBÄNDE FÜR ALTERTUMSFORSCHUNG

Nordwestdeutscher und West- und Süddeutscher
Verband für Altertumsforschung

Einladung

*und Programm
zur gemeinsamen
Jahrestagung 1985
in Detmold*

28. Mai — 1. Juni 1985



Stadt und Schloß Detmold nach einem Kupferstich von Elias van Lennep, etwa 1663

Programm

Sitzungen der Arbeitsgemeinschaften

Arbeitsgemeinschaft „Quantitative Methoden in der Archäologie“

Sparkasse Detmold, Paulinenstraße 34, Vortragsraum.

Vorträge, Demonstrationen usw.

Montag, 27.5.1985, ab 10 Uhr

Das ausführliche Programm wird von der Schriftleitung bekanntgegeben.

Sprecher:

Prof. Dr. P. Ihm, Marburg;

F. Siegmund, Köln;

Dr. A. Zimmermann, Frankfurt a. M.

Arbeitsgemeinschaft „Neolithikum“

Bestattungssitten — Vergleich zwischen Siedlungsbestattungen und Gräberfeldern

Montag, den 27. Mai 1985

Im Lippischen Landesmuseum, Vortragssaal

Dienstag, den 28. Mai 1985

Das ausführliche Programm wird von der Schriftleitung der Arbeitsgemeinschaft bekanntgegeben.

Leitung:

Dr. M. H. Wijnen 's-Gravenhage

Arbeitsgemeinschaft „Bronzezeit“

Dienstag, den 28. Mai 1985

ab 9.00 Uhr

Referate zur Gräberkunde der Urnenfelderzeit und -kulturen.

Im Hotel Nadler, Saal I, Das Forum.

Vorgesehen sind u. a. folgende Referate:

X cand. phil. Th. Ruppel, Münster

Zum Beginn der jungbronzezeitlichen Gräberfelder im niederrheinischen Raum

Dr. Gabriele Wand-Seyer, Herne

Die Befunde des jungbronzezeitlichen Gräberfeldes Recklinghausen,
Ludgerusstraße

D. Bérenger, M. A., Bielefeld

Zu den jungbronzezeitlichen Grabformen Ostwestfalens

X Dr. F. Laux, Hamburg-Harburg

Einflüsse der Lausitzer Kultur auf Gruppen in der Lüneburger Heide
und in Niedersachsen

R. Krause, M. A., Tübingen

Bestattungsformen in den urnenfelderzeitlichen Gräberarealen auf der
Nordstadtterrasse in Singen am Hohentwiel

Leitung:

Prof. Dr. W. Torbrügge, Regensburg

Dr. K. Schmotz, Deggendorf

Der späterbronze- und früheisenzeitliche Friedhof von Künzing im Donautal

Arbeitsgemeinschaft „Mittelalter“

Dienstag, den 28. Mai 1985,
ab 9.00 Uhr

Referate zum Thema „Frühmittelalterlicher Holzbau“
Sparkasse Detmold, Paulinenstraße 34, Vortragsraum.

Folgende Vorträge sind vorgesehen:

Dr. H. Zimmermann, Wilhelmshaven:

Früh- bis hochmittelalterliche Baubefunde in der Wüstung Dahlem.

Dr. K. Brandt, Schleswig:

Die frühmittelalterlichen Häuser des Wurten-Dorfes Niens, Ldkr. Wesermarsch.

Prof. Dr. G. Fehring, Lübeck:

Die Voraussetzungen des städtischen Dielenhauses Norddeutschlands im frühmittelalterlichen Hausbau.

W. Erdmann, Lübeck:

Fachwerkhaus große Petersgrube 27 zu Lübeck von ca. 1185.

Dr. M. Gläser, Lübeck:

Hochmittelalterliche Ständerbauten in Lübeck.

Doris Mührenberg M. A., Lübeck:

Dreischiffiges Hallenhaus Hundestr. 13—15 zu Lübeck aus dem 13. Jahrhundert.

Dr. I. Gabriel, Schleswig:

Schwellrahmen- und Pfostenbauten aus Starigrad-Oldenburg.

Dr. V. Vogel, Schleswig:

Hochmittelalterliche Hausbauten aus Schleswig.

H. Rötting M. A., Braunschweig:
Allgemeine Holzbaubefunde des 9. — 13. Jahrhunderts aus dem
Nordwestharzvorland.

Dr. G. Krause, Duisburg:
Ein Holzgebäude des 13. Jahrhunderts am Altenmarkt in Duisburg.

Dr. U. Lobbedey, Münster:
Bemerkungen zum „Holz-Stein-Mischbau“.

Dr. Gabriele Isenberg u. Dr. F. Kaspar, Münster:
Neuere Befunde zu hölzernen Wohnbauten profaner und kirchlicher Provenienz
in Westfalen (1974 — 1984) — Archäologie und Bauforschung.

S. Schütte M. A., Göttingen:
Holzbauten des 13. und 14. Jahrhunderts aus Göttingen.

Leitung:

Prof. Dr. G. Fehring, Lübeck;

Dr. H. Schäfer, Stuttgart;

Prof. Dr. H. Steuer, Freiburg i. Br.

U. Klein M. A., Marburg:

Datierte Fachwerkbauten des 13. Jahrhunderts — Übersicht und Beispiele

Hinweis:

In der Sektion Mittelalter sind während des Hauptprogramms am Mittwoch und
Donnerstag Referate zum Thema „Frühmittelalterlicher Holzbau“ eingereicht.

Jahrestagung der deutschen Verbände für Altertumsforschung

Dienstag, 28. Mai 1985
19.00 Uhr (Einlaß)

Eröffnungsveranstaltung
im Lippischen Landestheater. —

Begrüßung —

Kurzvortrag: „Das lippische Land,
seine Denkmäler und die Geschichte der
Museumssammlung“.

— Anschließend Empfang
durch den Landesverband Lippe und
geselliges Beisammensein
im Lippischen Landesmuseum.
(Anmeldung notwendig)

Mittwoch, 29. Mai 1985

Vorträge — Besichtigungen

Sektion I

*Lipp. Landesmuseum,
Vortragssaal*

Sektion II

*Hotel Nadler, Saal I,
Das Forum*

Sektion III

*Sparkasse Detmold,
Paulinenstraße 34, Vortragsraum*

8.30 Uhr

Dr. W. Schwellnus,
Niederzier-Hambach:
Neue Ergebnisse zur mitteln-
eolithischen Besiedlung der
rheinischen Lößbörden

Dr. J. J. Butler, Groningen:
Ein „mittelelbischer“ Hort-
fund der jüngeren Bronzezeit
aus Drouwen (Drenthe,
Niederlande)

Dr. E. Schmidt, Tübingen:
Ebenerdige Holzbauten einer
abgegangenen Siedlung auf
der Gemarkung
Ulm-Eggingen

9.00 Uhr

Dr. Barbara S. Ottaway,
Edinburgh:
Neue Radiokarbondaten für
Altheimer und Chamer Sied-
lungsplätze in Niederbayern

Dr. D. Kramer,
Graz:
Urgeschichtliche Höhen-
siedlungen in der Steier-
mark: Ein Überblick

Dr. D. Gutscher,
Bern:
Profane Holzbauten im
frühmittelalterlichen Zürich

9.30 Uhr

Dr. R. Gensen, Marburg:
Neue Untersuchungen im
Michelsberger Erdwerk
von Edertal-Bergheim,
Kr. Waldeck-Frankenberg

Dr. H. Laumann,
Olpe:
Neue Erkenntnisse zur eisen-
zeitlichen Besiedlung des
südlichen Westfalen

Dr. F. Meckes, Freiburg i. Br.:
Analyse mittelalterlicher
Holzkonstruktionen in den
Städten — Möglichkeit der
Ausgrenzung archäologischer
Interessensfelder: Konstanz,
Rottweil und Schiltach

— Pause —

10.30 Uhr

Dr. K. Günther, Bielefeld:
Ein jungneolithisches Erdwerk
im Weißen Holz bei Rimbeck
(Stadt Warburg, Kr. Höxter).

Dr. S. K. Arora,
Niederzier-Hambach:
Steingeräte der rheinischen
Metallzeiten

Prof. Dr. C. Ahrens,
Hamburg-Harburg:
Zum Forschungsstand der
Holzkirchen-Archäologie

11.00 Uhr

Dr. J. Eckert, Münster:
Ein mittel- und jungneolithischer Siedlungsplatz mit Erdwerk bei Nottuln im Münsterland

X Dr. Angela Simons,
Jülich:
Bronze- und eisenzeitliche Siedlungsmuster in der nieder-rheinischen Bucht

Prof. Dr. Dr. G. Binding,
Köln:
Mittelalterliche Holzkirchen in Deutschland — Stabbau oder Fachwerk?

11.30 Uhr

X Dr. M. Kunst, Lissabon:
Zambujal: Befunde zur Chronologie und Bedeutung der „Glockenbecherkeramik“

Finkenlöwe

Dr. P. Eggenberger, Moudon:
Die frühmittelalterlichen Holzkirchen in der Schweiz

12.00 Uhr

*J. Schriftführung, Frankfurt
Formen Vorgeschichte,
Bestattung ritter
am Buisp. Groggerau*

— Mittagessen —
(Gaststätten nach Wahl)

Chr. Matt, Lit. phil.
Basel:
Eine Abfolge von Holzbauten des 11. — 13. Jahrhunderts und ihre Nutzung

Nachmittags: 14.30 Uhr

Kleine Stadtführung und Schloßbesichtigung in Gruppen
Treffpunkt: Lipp. Landesmuseum.

17.00 Uhr

Öffentliche Vertreterversammlung des Nordwestdeutschen Verbandes für Altertumsforschung im Landesmuseum, Vortragssaal.

Öffentliche Vertreterversammlung des West- und Süddeutschen Verbandes für Altertumsforschung im Hotel Nadler, Saal I, Das Forum.

Anschließend gemeinsame öffentliche Versammlung der beiden Verbände im Lipp. Landesmuseum, Vortragssaal.

Abends: ab 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Museumsführung in Gruppen durch die verschiedenen Abteilungen.

— Abendessen — (Gaststätten nach Wahl)

Donnerstag, 30. Mai 1985

Vorträge

*Sektion I/II, Lipp. Landesmuseum,
Vortragssaal*

*Sektion III Sparkasse Detmold,
Paulinenstraße 34, Vortragsraum*

X 8.30 Uhr Dr. G. de Boe, Brüssel:
Neerharen-Rekem (Belgien): Wandel eines Siedlungsplatzes an der Maas von der Steinzeit bis zum Mittelalter

9.00 Uhr Dr. R. Kuper, Köln:
Neuere Forschungen zur Besiedlungsgeschichte der Ost-Sahara

9.30 Uhr W. Schuck M. A., Köln:
Wadi Shaw — Eine Siedlungskammer im Nord-Sudan

X Dr. R. d'Aujourd'hui, Basel:
Stadtkernforschungen in Basel: Stadtmauer und Steinhäuser aus der Zeit um 1100

X Dr. Judith Oexle, Konstanz:
Stadtkernarchäologie in Konstanz — Erste Ergebnisse zur Stadterweiterung des 13. Jahrhunderts (Grabungen im Salemer Stadthof)

— Pause —

X 10.30 Uhr Dr. St. Veil/Dr. H. Thieme, Hannover:
Neue Untersuchungen zu den Funden von Lehringen

Dr. A. Zettler, Freiburg i. Br.:
Die ältesten klösterlichen Bauten der Reichenau

X 11.00 Uhr Gabriele Lass, Dipl.-Geol., Münster:
Untersuchungen zur Funktion der Funde von Salzgitter-Lebenstedt

Dr. D. von Brandt, Niederzier-Hambach:
Untersuchungen mittelalterlicher Dörfer im rheinischen Braunkohlengebiet

11.30 Uhr Prof. Dr. G. Bosinski, Köln/Neuwied:
Archäologie des Eiszeitalters auf den
Osteifel-Vulkanen

Dr. Margarete Dohrn, Frankfurt a. M.:
„Krutzen“ am Bonifatius-Brunnen bei Kalbach:
Eine Wüstung mit früh- und hochmittelalterlichen
Sakralbauten

X 12.00 Uhr Dr. J. Reichstein, Schleswig:
Der Denghoog auf Sylt

Dr. K. Goldmann, Berlin:
Jumne-Vineta — Die Weltstadt in Sage und Ge-
schichte

12.30

W: Kramers,
Abwege zw. Eider + Schlei
-Landwege nach Hattvubu

— Mittagessen —
(Gaststätten nach Wahl)

Sektion I
Lipp. Landesmuseum
Vortragssaal

Sektion II
Hotel Nadler, Saal I
Das Forum

Sektion III
Sparkasse Detmold,
Paulinenstraße 34
Vortragsraum

X 14.30 Uhr X Prof. Dr. H. Schwabedissen,
Bosau:
Absolute Daten für Neo-
lithikum und Bronzezeit

Dr. Ch. Reichmann,
Krefeld:
Neue Feldlager-Spuren aus der
Zeit des Bataveraufstandes in
Krefeld-Gellep

X Dr. H. Kars,
Amersfoort (Niederlande):
Archäologische Untersu-
chungen im mittelalterlichen
Dorestad

15.00 Uhr Dr. P. Stadler, Wien:
Methodische Verbesserungsvorschläge zur computerunter-
stützten Seriation

Dr. S. von Schnurbein,
Frankfurt a. M.:
Halturner Sigillata-Produkte
in rheinischen Stützpunkten

X H.-G. Kohnke M. A., Mainz:
Neue mineralogisch-archäo-
logische Untersuchungen an
frühmittelalterlicher Keramik
des Moselmündungsgebietes

15.30 Uhr



E. Hollstein,
Trier:
Gründungsdaten in Trier

✗ D. Bérenger M. A., Bielefeld:
Fürstenberg im Sintfeld:
Ein neuer westfälischer
Friedhof der Merowinger- und
Karolingerzeit

— Pause —

16.30 Uhr

H. Westphal,
Paderborn:
Beobachtung und Interpretation technologischer
Merkmale bei der Restaurierung metallener Bodenfunde

Dr. J. E. Schneider,
Zürich:
Die Thermen des Vivus-
Turicum-Zürich

Dr. P. Schmidt-Thomé,
Freiburg i. Br.:
Neue Funde von emailbemalten
Glasbechern („Syrofränkische“ Becher) aus dem
Oberrheingebiet (13./14. Jh.)

17.00 Uhr

✗ Prof. Dr. Cl. Eibner,
Heidelberg:
Einfache Geräte zur zeichnerischen
Dokumentation von Keramik und anderen
Sachgütern

Dr. Gudrun Gerlach,
Xanten:
Zu den Eßgewohnheiten der
römischen Bevölkerung bei
Xanten am Niederrhein

Prof. Dr. Hanni Schwab,
Freiburg i. Ue.:
Gravierte eiserne Gürtelgarnituren
des frühen Mittelalters

17.30 Uhr

Dr. M. Pietsch,
Stuttgart:
Die neuen Ausgrabungen im
Bad Wimpfen am Neckar:
Töpferwerkstatt und Kultbezirk

Dr. F. Daim,
Wien:
Zur Chronologie des
awarischen Fundmaterials:
Das Gräberfeld von Leobersdorf,
Niederösterreich

— Abendessen — (Gaststätten nach Wahl)

Freitag, den 31. Mai 1985

Abfahrt 8.00 Uhr
Treffpunkt:
Am Landestheater

Ab 18.30 Uhr

Samstag, den 1. Juni 1985

Abfahrt 8.00 Uhr
Treffpunkt:
Am Landestheater

Exkursion I: Teutoburger Wald — Senne

Dörenschlucht und Retlager Quellen mit mittelsteinzeitlichem Wohnplatz, Grabhügel, Paßweg und Landwehr — Das Tönsberglager bei Oerlinghausen — Detmold, Begrüßung im Kreishaus (Kreistags-Sitzungssaal mit anschließendem Mittagessen im Casino auf Einladung des Kreises Lippe, Anmeldung notwendig) — Grabhügelgruppen in der lippischen Senne bei Schlangen mit archäologischem Lehrpfad Oesterholz, die Meierei Oesterholz und Kohlstädter Wohntum — Die Externsteine, (Heiligenkirchen), Kleiner Hünenring, Grotenburg, Hermannsdenkmal.

Gemeinsames Abendessen in der Gaststätte Hermannsdenkmal (Gedeck 14,— DM, Anmeldung notwendig).

Rückkehr nach Detmold ab 18.30 Uhr zur Erreichung von Zügen der Bundesbahn möglich. Später Buspendelverkehr nach Bedarf.

Exkursion II: Lippischer Osten — und Norden

Leistruper Wald — Denkmäler am Emmertal, Alt-Schieder, Grabhügel am Hirschsprung, Kilianskirche Lügde, Herlingsburg — Blomberg (gemeinsames Mittagessen im Burghotel, Gedeck 14,— DM, Anmeldung notwendig) — Dörentrup, (Wendlinghausen, Sternberg) kleine Dynastenburg Alt-Sternberg — Burg und Schloß Brake, Abschluß in Lemgo mit kleinem Stadtrundgang. Rückkunft etwa 20.00 Uhr

Zur Erreichung von Zügen der Bundesbahn besteht eine vorzeitige Rückkehrmöglichkeit nach Detmold gegen 18.00 Uhr, direkt zum Bahnhof.

Abfahrt der Züge in Richtung Ruhrgebiet — Rheinland 18.51 mit IC-Anschluß.
in Richtung Kassel — Frankfurt — Mannheim — Stuttgart 18.06 mit D-Anschluß.

Sonntag, den 2. Juni 1985

Der Tag wurde für weitangereiste Tagungsteilnehmer freigehalten zum privaten Besuch von Museen, historischen Städten und Kulturdenkmälern, die im zweitägigen Exkursionsprogramm keine Berücksichtigung finden konnten.

Empfohlen wird der Besuch des Westfälischen Freilichtmuseums Detmold — Landesmuseum für Volkskunde des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe, des Archäologischen Freilichtmuseums in Oerlinghausen und der Besuch der historischen Städte Lemgo, Schwalenberg und Bad Salzuffen.

Für die Beratung und Organisation von Gemeinschaftsfahrten stehen bei Bedarf die Mitarbeiter des Lippischen Landesmuseums zur Verfügung.

Allgemeine Hinweise

1. Anmeldung und Unterkunft

Es ist notwendig, daß sich alle Teilnehmer — unabhängig von der Voranmeldung — endgültig zur Tagung anmelden und erforderlichenfalls Zimmer bestellen. Die Teilnehmer an den Arbeitsgemeinschaften werden gebeten, sich ebenfalls an diese Regelung zu halten.

Es wird gebeten, den beigefügten Anmeldeschein **bis Freitag, den 3. Mai 1985** an den Nordwestdeutschen Verband für Altertumsforschung, c/o Seminar für Ur- und Frühgeschichte, Domplatz 20 - 22, D-4400 Münster, zu senden.

Die Zimmerbestellung ist auf beiliegender Bestellkarte bis zum 3. Mai 1985 an das Städt. Verkehrsamt, Rathaus, 4930 Detmold, zu richten.

2. Teilnehmerkarten

Die Teilnehmerkarten werden im Tagungsbüro gegen Erstattung des Kostenbeitrages von 65,— DM ausgegeben. Studenten zahlen 45,— DM; Angehörige, die keine Tagungsunterlagen beanspruchen, können kostenlos teilnehmen.

Zu den Tagungsunterlagen gehören: Führer zu archäologischen Denkmälern in Deutschland, Bd. 10 u. 11. (Der Kreis Lippe I, Einführende Beiträge, II Objektsbeschreibungen) Informationsmaterial. Landesverband u. Kreis Lippe. Externsteine, Hermannsdenkmal und Stadtprospekte.

3. Tagungsbüro

Das Tagungsbüro befindet sich im Lippischen Landesmuseum, Ameide 4, 4930 Detmold, Tel. (05231) 25232.

Es ist geöffnet:

Dienstag, den 28. Mai 1985, von 14.00 bis 18.30 Uhr

Mittwoch, den 29. Mai 1985, von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr, Donnerstag, den 30. Mai 1985, von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr.

4. Öffnungszeiten der Museen

Die Öffnungszeiten der Detmolder Museen sind aus Prospekten zu ersehen, die die Tagungsteilnehmer in den Tagungsunterlagen vorfinden. Das Lippische Landesmuseum bleibt für die Tagungsteilnehmer am 29. und 30. Mai 1985 bis 20.00 Uhr geöffnet.

Der Vorbereitende Ausschuß:

Dr. F. Hohenschwert, Detmold

Dr. K. Günther, Bielefeld

Dr. B. Trier, Münster

Dr. H. Polenz, Münster

Dipl. Ing. H. Luley, Detmold

5. Exkursionen

Die Anmeldung zu den Exkursionen kann nach Ablauf der Anmeldefrist nicht mehr rückgängig gemacht werden.

Gebühren: Exkursion I

(Teutoburger Wald usw.) 15,— DM
(einschl. Mittagessen)

Exkursion II

(Lippischer Osten und Norden usw.) 15,— DM

Die Benutzung eigener Kraftfahrzeuge für die Exkursion ist nicht möglich.

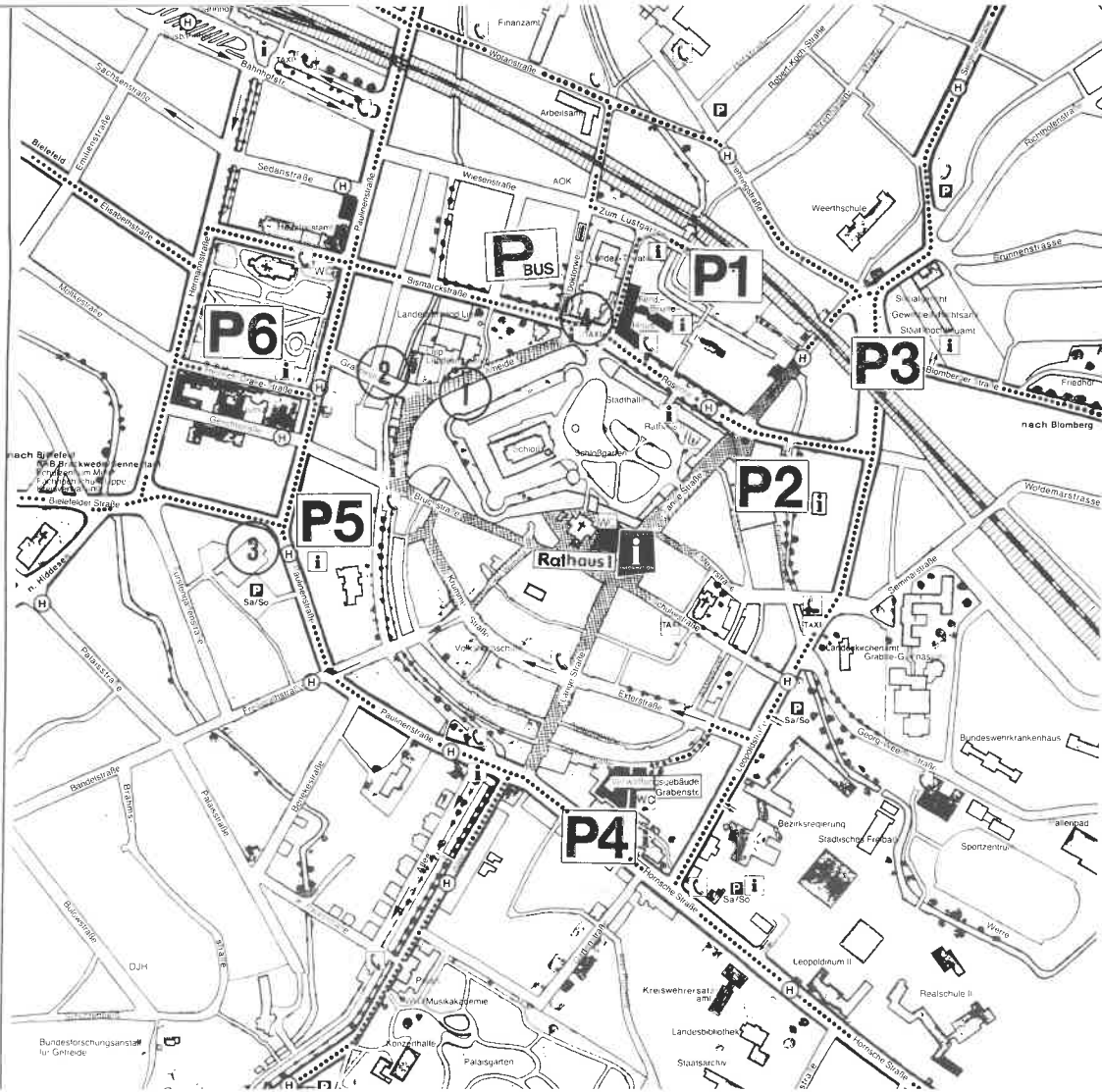
Die Vorsitzenden der Verbände:

West- und Süddeutscher
Verband
für Altertumsforschung

Prof. Dr. H. Ament,
Mainz

Nordwestdeutscher
Verband für
Altertumsforschung

Prof. Dr. K. J. Narr,
Münster



Parkplatz- Leitsystem für Besucher

- P1** Lustgarten
660 Stellplätze
- P2** Karstadt
210 Stellplätze
- P3** Blomberger Straße
60 Stellplätze
- P4** Hornsche Straße
360 Stellplätze
- P5** Paulinenstraße
85 Stellplätze
- P6** Kaiser-Wilh.-Platz
135 Stellplätze
- 1** Landesmuseum
Tagungsbüro,
Vortragssaal
- 2** Hotel Nadler
Saal I Das Forum
- 3** Sparkasse
Detmold
- 4** Lippisches
Landestheater
- i** Tourist Information
Rathaus I
- ... Leitwege
zu den Parkplätzen
- i** Informationstafel
- H** Bushaltestelle
- Einbahnstraße
- ▨ Fußgängerzone